



Unser diakonisches Selbstverständnis

Als Spezialeinrichtung der beruflichen Rehabilitation haben wir es uns zum Ziel gesetzt, psychisch erkrankte junge Menschen durch Persönlichkeitsstabilisierung, Bildung und Qualifizierung die Teilhabe am Arbeitsleben zu ermöglichen.

Das erreichen wir durch professionelle und gleichzeitig zugewandte Förderung. Geprägt von unserem christlichen Menschenbild begegnen wir den jungen Menschen offen, respektvoll und wertschätzend. Hierbei achten wir ihre jeweils eigenen religiösen Bekenntnisse, kulturellen Hintergründe und Lebenszusammenhänge. Sie alle begleiten wir auf ihrem Weg in die Arbeitswelt.

Grundlage unserer diakonischen Arbeit ist der Wille und die Fähigkeit, Beziehungen mit anderen Menschen herzustellen – wertschätzend und respektvoll.

(aus dem Leitbild der Dachstiftung Diakonie)



Stephansstift Berufsbildungszentrum der Diakonischen Betriebe Kästorf GmbH – D.B.K.

Kirchröder Straße 49 d
30625 Hannover
Telefon: 0511 5353-505
Telefax: 0511 5353-500
bbz@dachstiftung-diakonie.de



Spendenkonto

IBAN: DE18 2695 1311 0011 0332 22
BIC: NOLADE21GFW
Stichwort: BBZ

So finden Sie uns

Wir sind erreichbar über die Stadtbahnhaltestellen der Linien 4 (Nackenberg), 5 (Annastift), Buslinien 123/124 sowie mit der S-Bahn über den Regionalbahnhof Karl-Wiechert-Allee (S3).



Stephansstift Berufsbildungszentrum

Anderer Leistungsanbieter nach § 60 SGB IX

- Eingangsverfahren
- Berufsbildungsbereich

Stand: April 2023 | Bildnachweis: Dachstiftung Diakonie



Das Berufsbildungszentrum

Das Berufsbildungszentrum wurde 1975 im Rahmen eines wissenschaftlichen Modellprojektes der Universität Hannover als Teilbereich des Stephansstiftes gegründet. Seit 2010 sind wir eine berufliche Rehabilitationseinrichtung für junge Menschen mit seelischen und psychischen Beeinträchtigungen und bieten berufsvorbereitende Maßnahmen sowie außerbetriebliche Berufsausbildungen an.

Als Anderer Leistungsanbieter nach § 60 SGB IX

bieten wir Menschen mit seelischen und psychischen Beeinträchtigungen die Möglichkeit, das Eingangsverfahren und den Berufsbildungsbereich außerhalb einer Werkstatt für Menschen mit Behinderung zu durchlaufen.



Unser Angebot

Das Eingangsverfahren und der Berufsbildungsbereich richten sich an Menschen mit seelischen und psychischen Beeinträchtigungen.

Im Eingangsverfahren (§ 57 SGB IX)

entwickeln wir gemeinsam Maßnahmen, die für die berufliche Teilhabe geeignet sind (max. 3 Monate).

Im Berufsbildungsbereich (§ 57 SGB IX)

wird die individuelle berufliche Handlungskompetenz entwickelt bzw. verbessert, um eine Teilhabe am Arbeitsleben zu ermöglichen. Die Förderung im Berufsbildungsbereich ist auf zwei Jahre angelegt.

Berufsfelder:

- Küche/Hauswirtschaft
- Gartenbau
- Holz (in Planung)

Für die Erprobung weiterer Berufsfelder stehen Praktikumsplätze zur Verfügung.

In unserer Einrichtung in Hannover-Kleefeld fördern wir in kleinen Gruppen die individuelle und arbeitsmarktnahe Teilhabe am Arbeitsleben.

Zertifiziert nach

DIN EN ISO 9001:2015
Zugelassen nach AZAV

Finanzierung

Die Finanzierung des Eingangsverfahrens und des Berufsbildungsbereiches übernimmt die Bundesagentur für Arbeit.



Bundesagentur für Arbeit

Agentur für Arbeit Hannover

bringt weiter.

